

Theater Neumarkt
Neumarkt 5
8001 Zürich
theaterneumarkt.ch

18. August 2020

**Medienmitteilung: Spielzeitbeginn 2020/21 sowie
Schutzkonzept**

*Der Vorverkauf für die Spielzeit 2020/21 am Neumarkt hat am 17. August begonnen, neu gilt ein Wahlpreismodell. Die erste Produktion, «Protest 1980», ist ab 3. September 2020 zu sehen. Um allen Besucher*innen einen möglichst sicheren Theaterbesuch zu ermöglichen, führt das Neumarkt die Maskenpflicht ein. Mit der Einführung einer vierten Sparte, der Sparte Digital, lanciert das Neumarkt eine neue Website/CI.*

Vorverkauf und Wahlpreismodell

Am gestrigen Montag hat der Vorverkauf für die Spielzeit 2020/21 begonnen. Neumarkt, Gessnerallee, Winkelwiese, Tanzhaus und Fabriktheater Rote Fabrik präsentieren neu ein Wahlpreissystem, bei dem die Zuschauer*innen selbst entscheiden, welchen Preis aus drei Preisstufen sie zu zahlen vertreten können. Am Neumarkt bestehen die Wahlpreise aus 45, 30 und 15 Franken. Dabei gilt, mehr Partizipation durch Eigenverantwortung und Solidarität. Das Ziel ist Einfachheit, Transparenz und Gerechtigkeit, denn was für die eine günstig, ist für den anderen teuer.

Eröffnung der Spielzeit

Das Neumarkt eröffnet mit drei Produktionen: Das aus der Spielzeit 2019/20 verschobene «Protest 1980», das in der Regie des Belgiers Michiel Vandevelde Geschichte(n) des Aktivismus zeigt (3.–12. September 2020); das Eröffnungsfestival «Fleshy Interface», für das die Zürcher Kulturinstitutionen zusammenspannen und ihre Räume für Performances, Diskurs und Workshops zu den Themen Körperlichkeit und Berührung öffnen (21.–27. September 2020); und die Chorgassen-Residenz «Parlament der Dinge, Tiere, Pflanzen und Algorithmen», während der Seraina Dür und Jonas Gillmann in der Versuchsanordnung von Theater als Agilitypark ihre artenübergreifende Forschung fortsetzen (Eröffnung der Installation am 26. September 2020 im Rahmen des Festivals «Fleshy Interface»).

Schutzkonzept

Bis auf Weiteres gilt für alle Besucher*innen und Mitarbeiter*innen während, vor und nach den Vorstellungen Maskenpflicht, d. h. diese beginnt beim Betreten und endet mit dem Verlassen der Spielstätten. Dieses Konzept basiert auf einer gemeinsamen Entscheidung mit dem Schauspielhaus Zürich, der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, der Gessnerallee Zürich sowie dem Tanzhaus Zürich. Das Neumarkt bietet Hygienemasken an, das Mitbringen eigener Masken ist erwünscht. Auch Desinfektionsmittel steht zur Verfügung – Armlehnen, Türklinken, Geländer, Ablageflächen etc. werden regelmässig vom Personal desinfiziert. Um für zusätzliche Sicherheit zu sorgen, steht im Saal nur jeder zweite Sitzplatz zur Verfügung. Das Contact Tracing gewährleistet das Neumarkt, indem beim Kauf eines Tickets – online oder in persona – persönliche Daten erfasst werden. Zusätzlich empfiehlt das Neumarkt die Nutzung der Tracing-App des Bundes. Bis auf Weiteres wird das Theater auf Pausen verzichten – vor und nach den Vorstellungen ist die Foyerbar entsprechend Hygieneschutzkonzept für Gastrobetriebe mit begrenzter Platzzahl geöffnet.

Neue, vierte Sparte und neuer Auftritt

Mit der Einführung einer neuen vierten Sparte, der Sparte Digital, bekennt sich das Neumarkt zum Internet als Bühne für Prä- und Postperformances, als Raum für transmediales Erzählen, als grenzüberschreitendes Format (geografisch wie ideell) und als Bühne für weitere ausserordentliche Lagen. Mit ihr geht der Launch einer neuen CI und Website einher, die seit 17. August 2020 online ist.

Aus gegebenem Anlass

Die Zusammenarbeit mit der STATION Beirut im Rahmen der auf Januar 2021 verschobenen internationalen Koproduktion «Nouvelle Nahda» hat das Neumarkt eng mit Beirut, dem Libanon und seinen Kunst- und Kulturschaffenden verbunden. Umso betroffener ist das Neumarkt von der Explosion, die sich kürzlich ereignete, viele Menschenleben gekostet und viele Menschen obdachlos gemacht hat. Die Künstler*innen, mit denen das Neumarkt im engen Austausch steht, berichten von der katastrophalen Situation. Beirut braucht unsere Unterstützung. Das Neumarkt sammelt online und via Spendenbox für die Initiative *Solidarity with Lebanon* vom Arab Fund for Arts and Culture AFAC und unterstützt das Projekt *Theater Relief Libanon*.

Das Neumarkt freut sich auf die Spielzeit 2020/21 mit Ihnen! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Co-Leitung Kommunikation

katharina.nill@theaterneumarkt.ch | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | +41 44 267 64 15
sandro.burkart@theaterneumarkt.ch | Marketing | +41 44 267 64 65